



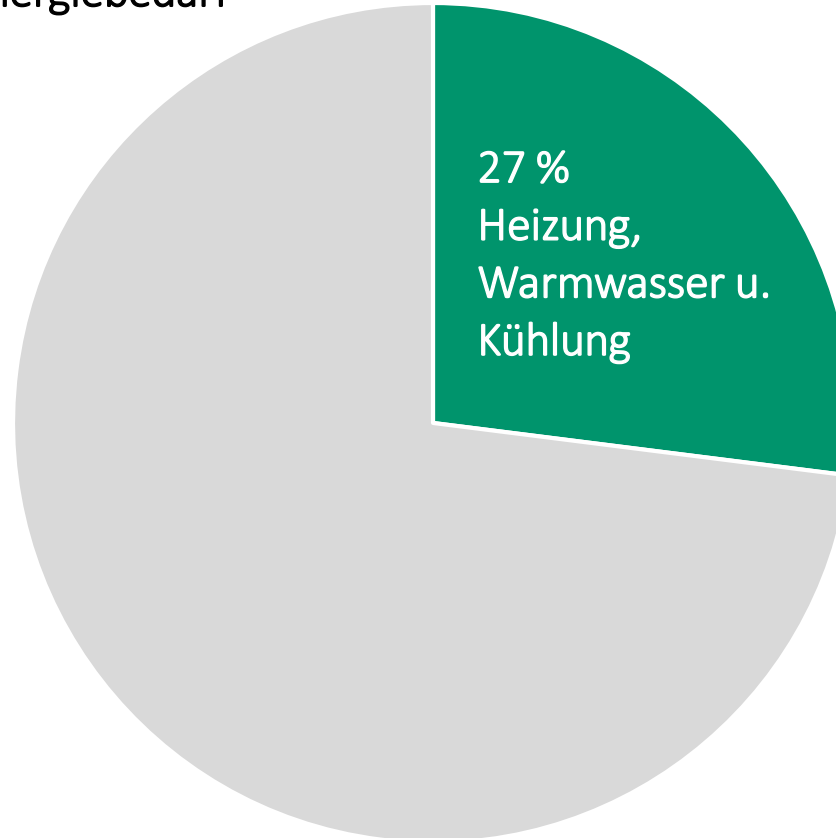
Raus aus Öl – Unterstützungsangebote zum Umstieg

Katharina Meidinger MSc

Umstellung auf Erneuerbare

Ein guter Zeitpunkt - #mission2030

Österreichischer Endenergiebedarf



Ergebnisse aus der Förderung

Beitrag zu #mission2030

Förderungsbereich	Projekte	Förderbarwert Bund	Förderbarwert EU
Biomasse-Nahwärme	39	3.808.835 EUR	4.035.107 EUR
Wärmeverteilung	44	4.413.825 EUR	7.454.314 EUR
Optimierungen, Kesseltausch	16	695.710 EUR	
Netzverdichtungen	67	265.660 EUR	
Biomasse Mikronetze	26	1.596.042 EUR	94.792 EUR
Biomasse Einzelanlagen	243	2.482.793 EUR	254.176 EUR

Ergebnisse aus der Förderung

Beitrag zu #mission2030

Förderungsbereich	Projekte	Förderbarwert Bund	Förderbarwert EU
Solare Großanlagen	15	1.815.061 EUR	21.226 EUR
Solarhaus	16	233.710 EUR	
Holzheizungen 2017	4.017	5.818.733 EUR	
Solaranlagen 2017	1.359	949.835 EUR	

Von groß bis klein

Überblick der Förderungen im Bereich Erneuerbare Energieträger

Innerbetriebliche Projekte

Solare Großanlagen,
Mikronetz, Holzheizung

Öffentliche Infrastruktur

Biomasse Nahwärme,
Abwärmennutzung,
Solare Einspeisung

Kleinanlagen

Holzheizung,
Solar,
Fernwärme

Fördergegenstand

- Auskopplung aus industriellen und gewerblichen Prozessen
- die Einspeisung Nah- und Fernwärmenetze mittels Transportleitung und Verteilzentrale
- Verteilnetze mit Übergabestationen
- Wärmepumpen zur zentralen Temperaturerhöhung
- Niedertemperatur- bzw. Anergienetze mit verbraucherseitigen Wärmepumpen

Förderungshöhe

Auskopplung: 30% bzw. 35% der Investitionsmehrkosten, maximal 4,5 Mio. Euro pro Projekt

Verteilnetz: 25 % - 30% der Investitionskosten, maximal 1,5 Mio. Euro pro Projekt, Bestimmung der Finanzierungslücke nach Art. 46 AGVO

Abwärmennutzung - Bilanz

Öffentliche Infrastruktur

KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING

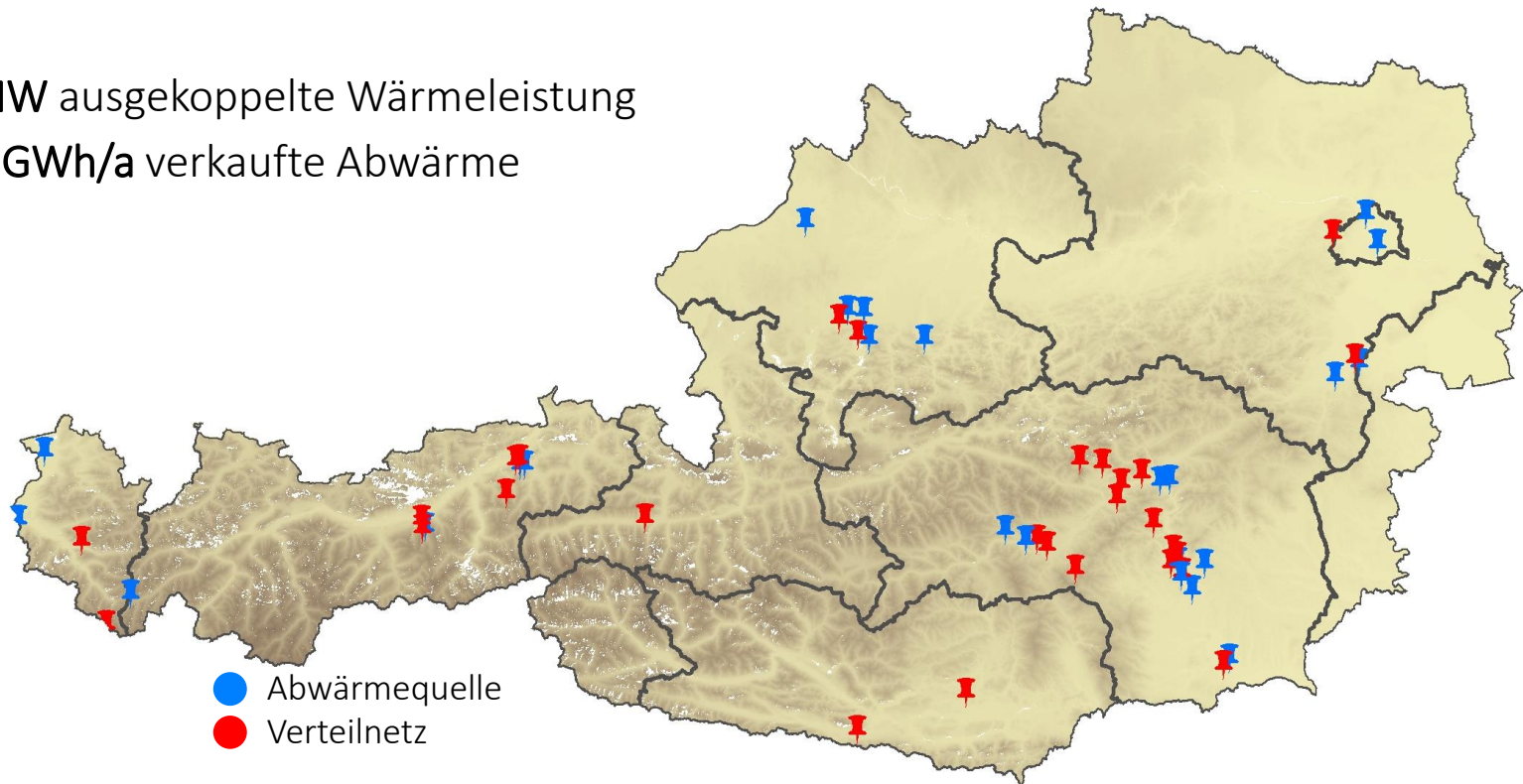
53 geförderte Vorhaben (24 Auskopplungen, 29 Wärmetransport und -verteilung)

177,1 Mio. Euro umweltrelevante Investitionen

44,9 Mio. Euro Förderung aus Bundes- und EU-Mitteln

ca. 145 MW ausgekoppelte Wärmeleistung

ca. 1.200 GWh/a verkaufte Abwärme



Fördergegenstand

- Biomasse-Nahwärmeanlagen (Kessel, Netz)
- Wärmeverteilnetze
- Verdichtung von Wärmeverteilnetzen
- Erneuerung von Kesselanlagen im bestehenden Netz
- Optimierungen von Nahwärmeanlagen oder bei AbnehmerInnen

Voraussetzung

- Wärmeverkauf an Dritte

ACHTUNG bei Biomasse Nahwärmeanlagen und Wärmeverteilnetzen:

→ Baubeginn erst nach Abschluss Meilenstein II

Verdichtung von Wärmeverteilnetzen

- Pauschalförderung: 70 Euro/kW
- max. 50 kW pro Übergabestation
- max. 25 Abnehmer

ACHTUNG: Antragstellung nach Umsetzung, jedoch spätestens 6 Monate nach Rechnungslegung

Fördergegenstand

- Innovative Solaranlagen zur Einspeisung in Wärmeversorgungsnetz
- mind. 2 getrennte Objekte und 2 unterschiedlichen Eigentümern
→ Wärmeverkauf an Dritte!
- Innovationsgehalt ausschlaggebend
(z.B. niedrige Netztemperaturen, dezentrale Einspeisungen, ...)

Förderfähige Kosten

- Solaranlage
- Pufferspeicher
- Einbindung in Verteilnetz

nur innerbetriebliche Wärmeversorgung

	Einzelanlage	Versorgung mehrerer Gebäude
Förderschwerpunkt	Holzheizung (> 400 kW)	Holzheizung mit Mikronetz
Fördersatz	30 % der Förderbasis; 35 % der Förderbasis bei EU-Kofinanzierung 500.000 Euro	
Zuschläge	5 % Zuschlag für Waldhackgut 5 % (max. 10.000 Euro) für EMAS zertifizierte Unternehmen	
Mindestinvestition	10.000 Euro	

Thermische Solaranlage > 100 m² bis 10.000 m²

Themenfelder

- Solare Prozesswärme in Produktionsbetrieben
- Solare Einspeisung in netzgebundene Wärmeversorgungen (Mikro-, Nah- und Fernwärmenetze)
- Hohe solare Deckungsgrade (über 20 % des Gesamtwärmebedarfs) in Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben
- Solarthermie in Kombination mit Wärmepumpe
- Neue Technologien und innovative Ansätze – max. 50 – 500 m²

Förderungshöhe

40% + Zuschläge

je Themenfeld ist die Förderung mit max. Euro/MWh (direkt) nutzbaren Solarertrag beschränkt

Max. 750.000 Euro pro Projekt (neue Technologien max. 200.000 Euro)

„Umweltfreundlich Heizen“

	Pauschale	Zuschlagsmöglichkeit
Holzheizungen (< 400 kW)	155 Euro/kW (0-50 kW) 70 Euro/kW (51-399 kW)	<ul style="list-style-type: none">• Österr. Umweltzeichen• gleichzeitiger bei Umsetzung thermische Solar
Solaranlage (< 100 m ²)	150 Euro/m ² Standard 195 Euro/m ² Vakuum 125 Euro/m ² Luft	<ul style="list-style-type: none">• Österr. Umweltzeichen• gleichzeitiger bei Umsetzung Holzheizung
Biogene Fernwärme (< 400 kW)	70 Euro/kW (0-100 kW) 35 Euro/kW (101-399 kW)	<ul style="list-style-type: none">• gleichzeitiger bei Umsetzung thermische Solar
Fossile Fernwärme (< 400 kW)	35 Euro/kW (0-100 kW) 18 Euro/kW (101-399 kW)	<ul style="list-style-type: none">• gleichzeitiger bei Umsetzung thermische Solar

ACHTUNG Antragstellung nach Umsetzung, jedoch spätestens 6 Monate nach Rechnungslegung

Mikronetz, Solaranlage

Ein Projektbeispiel

Gewerbebetrieb (2 Produktionshallen, Büro): 600 kW Biomassekessel, Brennstofflager, Fernwärmeleitungen, 73 m² Solaranlage

Mikronetz	
Investitionskosten	720.000 EUR
abzgl. Referenzkosten	- 40.779 EUR
Förderbasis	679.221 EUR
Standardfördersatz	30 %
Nachhaltigkeitszuschlag	5 %
	237.727 EUR

Mögliche Begrenzungen der Förderung	
„Umweltdeckel“	benötigte Förderung
267 t CO ₂ -Einsparung	
900 EUR je Tonne CO ₂	
240.300 EUR	250.000 EUR

Mikronetz, Solaranlage

Ein Projektbeispiel

Gewerbebetrieb (2 Produktionshallen, Büro): 600 kW Biomassekessel, Brennstofflager, Fernwärmeleitungen, 73 m² Solaranlage

Solaranlage

- 73 m² Kollektorfläche; 29.695 EUR Investitionskosten
- 150 EUR/m² 10.950 EUR
- max. 30 % Fördersatz **8.909 EUR**

Beantragte Maßnahmen	Förderung
Mikronetz	237.727 EUR
Solaranlage	8.909 EUR
	246.636 EUR



Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9, 1092 Wien
Telefon: +43 (0)1/31 6 31-0
Fax: +43 (0)1/31 6 31-104
www.publicconsulting.at